



II.

Von

der Kohlrübe oder Kohlrabi unter

der Erden; Caule Raue, Klumperruben,

Brassica radice napi, siue non cau-

lescens; Napo brassica. J. B.

Inhalt.

- §. 1. Vom Nutzen der Kohlruben.
- §. 2. Die Erd = Kohlrabi werden vor vorzüglich gehalten.
- §. 3. Gestalt des Saamens.
- §. 4. Wenn dieser Saame soll gesäet werden.
- §. 5. Verlangen eben solch Land, wie die rothen Rüben.
- §. 6. Das Abpflücken der Blätter ist schädlich.
- §. 7. Von Kohlrabi unter der Erde kan Brod gebacken werden.
- §. 8. Geben dem Viehe mehrere Nahrung als die vorigen.
- §. 9. Probe mit weissen Rüben. Probe mit gelben Möhren.
- §. 10. Möhren = Saft zu kochen. Möhren sind den Pferden gesund.
- §. 11. Wie man von Kartoffeln und andern Wurzeln Stärke machen soll.

B

§. I.

Stom. p. 17
von dieser
Kohlruben.

Die Erde
Kohlrabi
werden
möglichst
gehalten